Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 2

Illustration: Neues Fachstudium
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Er muß, als Schneemann anzusehen,
Im Kinderspott spazieren gehen.
Ein andrer, hälftig nur rasiert,
Wird ohne Schonung exmittiert.
Unwillig muß er mit der andern
Barthälfte seines Weges wandern.

Die Erklärung der Doppelunterschriften, erteilt von Müller und Schneeberger

Zu Unrecht uns der Vorwurf trifft
Des Doppelspiels der Unterschrift.
Wir wissen nicht, wie es geschehen,
Daß auf dem Oltnerblatt wir stehen.
Wir haben mit dem Tintenstift
Niemals berührt die Aufruhrschrift. —
Das wird erklärt, weil leider schief
Der erste Waffengang verlief. —
Man weiß, daß Blankounterschriften
Gelegentlich Verwirrung stiften.
Ein solcher Fall liegt augenscheinlich
Hier vor, was jetzt uns selber peinlich.
Geschehen ist's in guten Treuen. —
Wir wollen Sand darüber streuen.

Robert Grimm

Ingrimmig, zähneknirschend spricht er:
„Hundsföttisch trauriges Gelichter!
Der Völkerfrühling tagt! Wir dürsten
Nicht nur nach Blut entthronter Fürsten.
Anbraust der Weltenumsturzstrudel!
Ihr kläfft wie zwei begossne Pudel;
Ihr klebt an überwundnem Tand,
Am Amtsgelübd, am Vaterland,
Ihr drängt und engt euch in die Sessel
Von Taggeld, Sold und Ehrensessel.
Von Lenin lernt: In solchen Sachen
Da müssen die Gewehre krachen.
Ihr seid nicht Manns, dem Protz zu trotzen,
Ihr seid nur Helden im Schmarotzen."

Platten

Der Platten, der gefährlichste,
Erwies sich als der ehrlichste.
Er hat als Freund sich offenbart
Leninscher Denk- und Handlungsart.

Greulich

Abwägend meinte Vater Greulich:
Was Lenin will, das ist erfreulich.
Doch, was mich ängstigt, was mich quält,
Das ist der Weg, den er gewählt.

Karl Jahn

Ein schlechter Zeuge

In einer Gesellschaft befand sich ein Amerikaner, von dem man wußte, daß er drüben ein Ballhaus nebst den dazugehörigen heimlichen Spielhöllen besaß. Ihn fragte man, ob es auf Wahrheit beruhe, daß die amerikanische Polizei so sehr bestechlich sei.

„Ich kann diese Frage nicht entscheiden," antwortete der Gefragte. „Ich bin noch nie in die Lage gekommen, irgend etwas mit der Polizei austragen zu müssen."

„Das ist doch bei der Art Ihres Geschäftes kaum denkbar?" wunderte man sich.

„O doch," versicherte der Yankee. „Noch nie war ich auf dem Polizeiamt. Bisher gab ich dem Constabler jedesmal ein paar Dollar und der machte die Sache all right!"

Poldi

Neues Fachstudium

Erster Student: Freu' dich, Vetter, ich habe in der Lotterie das große Los gewonnen!
Zweiter: Was wirst du nun treiben?
Erster: Was soll ich treiben? Allotria!

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon
B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater:
Reichhaltig kaltes Buffet!
Exquisite Weine.

Genaue Zeit

Wollen Sie eine zuverlässige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre Uhr **gut** und **billig** repariert wird, so wenden Sie sich an obige **altbekannte** Firma. 1885

Zürich 1, Sihlstr. 95 (bei der Sihlbrücke). — Jetzt gekauft, sicher noch billigere Preise und grösste Auswahl.

Ia. RASIER-APPARATE
prima Rasier-Klingen und Schärf-Apparate, Rasier-Messer, Pinsel, Seifen, Spiegel, Streichriemen, Haar- u. Bartschneid, sowie Tier-Scher-Maschinen, Scheren für Haushalt und Beruf, Taschen-Messer, Hand- u. Fuss-Pflege-Artikel. Tafel-Bestecke einfach u. in Silber f. GESCHENKE. Isolier-Warm-Flaschen f. Speisen u. Getränke kaufen Sie am BESTEN u. BILLIGSTEN im grössl. Spezialhaus d. Schweiz
STAHL-JÄGER

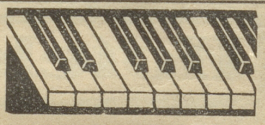
Zahle Geld zurück wenn Sie mit meinem Bart-Beförderungs-Mittel keinen Erfolg haben. Preis Fr. 3.35 in Marken oder Nachnahme. 1881
G. LENZ, Grenchen A (Solothurn).

Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.**

Besorge **Darlehen.** Näheres: Postlagerkarte No. 451, St. Gallen 1. 1861

NEU! D. R.-Patent, Ausl.-Patente
Bleistiftschere
Spitzt jeden Schreib-, Farb- und Zeichenstift beliebig lang u. scharf. Fingerbeschmutzen vollständig ausgeschlossen! — Als Taschenmesser verwendbar! — Preis pro Stück Fr. 3.— fr. und Nachnahme. L. Doll, Heidelsheim 22, Baden. 1929



Schreckliche Tat!!!
ist es nicht, denn Sie erhalten sofort völlig kostenfrei eine genaue und eingehende Beschreibung über die hochpraktische und äusserst interessante Erfindung
eines blinden
Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schöner Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung, nach deren Studium Sie dann auch (ohne etwelche Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probelieferung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel VII. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1524

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate im „Nebelspalter" Bezug zu nehmen!